

TV Jestetten Volleyball – Erfolgreiche Saison 2022/2023 mit Meisterschaft gekrönt

Die Frauen des TV Jestetten haben eine erfolgreiche Saison 2022/2023 hinter sich, gekrönt durch die Meisterschaft der Damen 1 in der Bezirksliga und damit der Aufstieg in die Landesliga Ost. Zudem wurden die Seniorinnen Ü31 Meisterinnen in Südbaden.

Neue Wege gingen die Trainer Frank Vetter, Norbert Papok und Thomas Elger in der Saison 2022/2023 mit dem gemeinsamen Training der Damen 1 in der Bezirksliga und der Damen 2 in der Bezirksklasse. Statt getrennt wurde gemeinsam mit einem einheitlichen System trainiert, die Jugendlichen der Damen 2 an das Spielsystem der Damen 1 herangeführt. Dementsprechend durften dann in der Saison immer wieder einige der Damen 2 bei den Damen 1 mitspielen.

Die Damen 1 starten erfolgreich in die Saison und ab dem 6. Spieltag wurde der Tabellenplatz 1 nicht mehr abgegeben. Auch im Februar 2023 konnten trotz Verletzungen oder berufsbedingten Ausfällen die wichtigen Spiele gegen die Verfolger gewonnen werden. Trotzdem wurde es am letzten Spieltag noch einmal spannend. Gegen die Mannschaften aus Radolfzell und Hüfingen mußte noch ein Sieg her, um die Meisterschaft zu sichern. Radolfzell als Tabellendritter kämpfte um den noch möglichen Aufstieg und gewann gegen Jestetten mit 3:1, das Spiel gegen Hüfingen wurde damit zum Entscheidungsspiel. Nach 2 gewonnen Sätzen mit 25:21 und 26:24 kam der Durchhänger im Satz 3 mit 20:25, der 4. Satz mußte die Entscheidung bringen. Aber statt zu zittern spielten die Jestetterinnen groß auf und gewannen mit 25:12 – die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Landesliga waren sicher.



Stehend von links: Pia Bleise, Sabrina Gropper, Lara Unzicker, Alexandra Amann, Isabell Keller, Luisa Meier, Isabelle Hilpert, Trainer Frank Vetter

Kniend von links: Anastasia Miller, Tamara Peter, Joelle Hauer, Morena Grieshaber, Swetlana Gillich, Martina Steinl

Es fehlt: Tina Baumeister

Die Jugendspielerinnen der Damen 2 spielten eine auf Grund von Mannschaftsabmeldungen zerrissene Saison mit Schwächen in der Saisonmitte. Erst im März kam die Mannschaft in Schwung und konnte mit einem 3:0 Sieg gegen den Tabellenführer Radolfzell ein Meisterschaftsendspiel gegen Mimmenhausen erkämpfen. Dieses ging dann aber zu Gunsten von Mimmenhausen in einem sehr guten Spiel verloren – der undankbare 3. Platz war das Ergebnis.



Hinten von links	Pia Bleise, Leonie Schaub, Anabell Kaiser, Amelie Weber, Katharina Smija
Vorne von links	Mara Kübler, Drilona Kadriu, Morena Grieshaber
Es fehlen	Luisa Meier, Svea Pieper, Elina Uljanov

Zum Saisonabschluss fand dann in Jestetten das letzte Pokal-Bezirksfinale (wegen Auflösung des Bezirks Bodensee-Schwarzwald) der Damen und Herren statt. Leider konnte die gemischte Mannschaft aus Damen 1 und 2 nicht überzeugen und musste im Halbfinale die Segel streichen.

Die A-Jugendlichen Mädchen der Damen 2 belegten bei den Bezirksmeisterschaften den 4. Platz und verpassten die Südbadischen Meisterschaften. Dagegen wurden die Ü31-Seniorinnen mit den Spielerinnen Anastasia Miller, Eva Schilling, Isabell Keller, Sabrina Gropper, Susi Osswald, Swetlana Gillich, Ulrike Brünecke, Wiebke Sigg und Martina Steinkl Südbadische Meisterinnen, konnten aber leider auf Grund von Terminkollisionen nicht an den Baden-Württembergischen Regionalmeisterschaften teilnehmen.